

Kröten in Nöten

Wob 09/2011

Ach, was bist du bloß in Nöten,
arg besorgt um deine Kröten.
Stellst dir vor, sie gingen flöten
bei dem Zinssatz, den sie böten!

Grad' in diesen Riesen-Krisen,
welche Sparer sehr verdrießen,
kommt es vor, dass die beschließen
Öl ins Feuer noch zu gießen.

Staatsanleihen, Aktien ordern
könnte manche überfordern.
Wenn die Kurse überborden,
kaufen noch zu Höchst-Rekorden!

Schlimmer wär's, sie würden töten.
Nein, was würdest du erröten,
wenn sie dir den Deal anböten:
Kinder töten, nicht nur Föten!

Manchmal ist es so. Sie morden.
Mehr im Süden als im Norden.
Manche Firmen fall'n wie Horden
ein, bis alles platt geworden.

Biosprit aus Regenwäldern,
Soja, Raps von deinen Geldern!
Unter Top-Gewinn-Vermeldern
wird ein Wald zu Stoppelfeldern.

Voller Blut sind Diamanten
mancher Todeslieferanten.
Kinderarbeit! – Elefanten,
denen sie den Zahn entwandten!

Ölpest hie und Abfall dorten,
Sondermüll an stillen Orten!
Katastrophen aller Sorten,
kaum zu fassen noch in Worten!

Selbst die Hungerhilfen nutzen,
ihren Überschuss zu stutzen,
ganze Märkte wegzuputzen,
weil davon die Preise rutschen.

Mach' dich daran nicht mit schuldig!
Investier' nicht ungeduldig,
sondern nachhaltig, und huldig'
deiner Zukunft. Bleib geduldig!

Wenn sie auf Profite schwören,
die sich einfach nicht gehören,
lass dich davon nicht betören,
um dein Leben zu zerstören!

Also wechsele frischen Mutes
und verstandeskühlen Blutes
deine Bank und tu was Gutes!
's gibt nichts Gutes, bis man tut es.